Gemeinderat Murten

Sitzung des Generalrates vom 12. Oktober 2011

Botschaft des Gemeinderates zum Nachtragskredit im Betrag von CHF 120'000.00 für verschiedene Planungsarbeiten im Hinblick auf die Erstellung eines Parkhauses Ost

Aufgrund verschiedener Interventionen im Hinblick auf die Errichtung eines neuen Parkhauses im Osten von Murten sowie auf einen entsprechenden Budgetbeschluss des Generalrates mandatierte der Gemeinderat ein Ingenieurbüro, um Klarheit über die Auslastung des bestehenden Parkplatzangebotes zu schaffen. Der Bericht „Erhebung der Parkplatzbelegung im Zentrum“ des Ingenieurbüros B+S AG vom 17. Januar 2011 zeigt auf, dass das Parkplatzangebot in der Altstadt und in unmittelbarer Nachbarschaft auch unter der Woche mit 80% bis 95% ausgelastet ist.

Dieser Bericht schloss mit folgendem Fazit:

„Über das gesamte Stadtgebiet sind an den erhobenen Tagen grundsätzlich genügend Parkplätze vorhanden, jedoch entspricht die Verteilung der Parkplatz-Nachfrage nicht der Verteilung des Parkplatzangebotes. Besonders im Stedtli und den Parkräumen direkt östlich und westlich der Stadtzufahrten ist die Kapazität ausgelastet oder wird durch die Nachfrage übertroffen.

Die zahlreichen Falschparkierer in der Hauptgasse stören das Stadtbild, zudem entspricht Parkieren ausserhalb markierter Parkflächen nicht der Rechtsordnung. Die Kurzzeitparkierer profitieren von einer hohen Toleranzgrenze der Stadtpolizei.

Die Kapazität des Parkhauses Coop City Parking und des Parkplatzes Pantschau wird nicht ausgenutzt.“

Der Gemeinderat verfolgt für die Verbesserung der Parkplatzsituation im Gebiet der Altstadt folgende Ziele:

- Optimale Nutzung des bestehenden und zu schaffenden Parkplatzangebotes durch geeignete Massnahmen.
- Schaffung von neuen Parkierungsmöglichkeiten mit einem Parkhaus Ost
- Einführung einer Begegnungszone in der Altstadt und Tempo-30 Zonen in der Ryf und Meylandstrasse um den Durchgangsverkehr zu reduzieren.

Planungsaufträge

Für die Umsetzung dieser Ziele sind verschiedene Planungsaufträge zu vergeben:

1. Vorbereitung Projektwettbewerb Parkhaus OST
2. Planung Begegnungszone Altstadt und Tempo-30 Zonen Ryf und Meylandstrasse
3. Planung von Massnahmen, Bericht B+S AG vom 31.08.2011

Aufgrund einer Grobkostenschätzung, sollten die Planungsarbeiten den Betrag von CHF 120'000.00 nicht überschreiten.

1. Vorbereitung Projektwettbewerb Parkhaus OST

Der Projektwettbewerb soll durch ein geeignetes Planungsbüro vorbereitet werden. Diese Arbeiten werden durch die Planungskommission begleitet. Unter anderem sind folgende Unterlagen zu erarbeiten:

- Standortanalyse
- Pflichtenheft mit:
 - Vorgaben Infrastruktur (Bedarfsanalyse)
 - Gestaltungsvorgaben (Kulturgüterdienst, Architektur)
- Terminplanung
- Finanzierungsplan inkl. Rentabilitätsrechnung

2. Planung Begegnungszone Altstadt und Tempo-30 Zonen

Die Altstadt soll attraktiver werden. Der Bau eines Parkhauses OST und die Verbesserung der Parkplatzsituation sollen mit einer Optimierung der Verkehrsführung und der Einführung der Begegnungszone Altstadt (vgl. Ortsplanungsrevision, Massnahmenblatt 1a) kombiniert werden. Diese Arbeiten sollen durch eine Arbeitsgruppe begleitet werden.

3. Planung von Massnahmen

Verschiedene Massnahmen wurden überprüft (vgl. Bericht Einschätzung von Massnahmen). Sie dienen der Verbesserung der Auslastung der bestehenden und zu schaffenden Parkplätze. Auch diese Arbeiten sollen durch eine Arbeitsgruppe begleitet werden.

Arbeitsgruppe

Eine für diesen Zweck zu bildende Arbeitsgruppe begleitet als beratendes Organ die Planungsarbeiten für die Begegnungszone und die flankierenden Massnahmen. Die Arbeitsgruppe wird durch die für die Planung zuständige Gemeinderätin Frau Ursula Schneider Schüttel präsiert und von Herrn Stefan Portmann, Bauverwalter, begleitet. Weitere sieben Mitglieder werden von den Parteien aufgrund der Fraktionsstärken aus den Mitgliedern des Generalrats vorgeschlagen. Die Parteien haben auf eine Vertretung von Gewerbe, Anwohnern und/oder Interessenvertretern zu achten. Diese diversen Gruppen sind im Generalrat durch verschiedene Personen vertreten (Antwort auf Anfrage von Generalrat B. Aebersold vom 15.6.11).

Diese Investition wird dem Fonds zur Schaffung vermehrter öffentlicher Parkplatzmöglichkeiten belastet. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, den Nachtragskredit von CHF 120'000.—zuzustimmen.

Beilagen:

- Bericht B+S AG, Parkieren in Murten, Einschätzung von Massnahmen
- Ortsplanungsrevision, Erläuterungsbericht Verkehr, Massnahmenblatt 1a

Der Bericht „Erhebung der Parkplatzbelegung im Zentrum“ ist unter [www.murten.ch](http://www.murten.ch/Stadtverwaltung/Informationen/Ortsplanungsrevision) Stadtverwaltung/Informationen/Ortsplanungsrevision aufgeschaltet